



Die Alte UB ist sichtbar in die Jahre gekommen. Das Land als Eigentümer will das Gebäude nun loswerden.

Archivfoto: Mosel

Alte UB vor Eigentümerwechsel

Wiesbaden will verkaufen: Stiftung soll Gebäude sanieren – Verkehrswert liegt bei einem Euro

VON EVA PFEIFFER

Gießen. Begleitet von einer Polizeieskorte fuhr der damalige Bundespräsident Theodor Heuss (FDP) am 1. Juli 1959 durch Gießen. Das Ziel des Staatsoberhauptes: Die Bismarckstraße 37, wo an diesem Tag die Alte Universitätsbibliothek im Beisein von Heuss eröffnet wurde. Nun, 64 Jahre später, könnte das markante Gebäude den Eigentümer wechseln – vorausgesetzt der Landtag in Wiesbaden stimmt zu. Das Land, dem die Liegenschaft gehört, will die Alte UB an die gemeinnützige Stiftung »Momentum – Stiftung für Industriekultur und Denkmalschutz« veräußern. Das geht aus einem Antrag der Landesregierung hervor.

Demnach liegt ein von der Justus-Liebig-Universität (JLU) beauftragtes Wertgutachten des unabhängigen Gutachterausschusses der Stadt Gießen vor, das den Verkehrswert der

Liegenschaft mit einem Euro ausweist. Die Immobilie sei somit »nicht marktgängig«. Sowohl der Ertrag- als auch der Sachwert für die Immobilie seien negativ – auch aufgrund der hohen Bewirtschaftungs- und Sanierungskosten.

Sanierungsstau

»Der in bewusstem Gegensatz zum gewachsenen Stadtbild konzipierte Bau löste seinerzeit wegen seiner modernen Gestaltung heftige Kritik bei Teilen der Bevölkerung aus«, heißt es über das Bau- und Denkmal bei der Deutschen Digitalen Bibliothek. Heute sorgt eher der schlechte Zustand des Gebäudes für Diskussionen. Im Sommer 2021 hatte die Bürgerinitiative »Historische Mitte Gießen« Alarm geschlagen und sah den Bau gar vom Verfall bedroht. Die JLU räumte seinerzeit einen hohen Sanierungsstau ein.

Nun also ein möglicher Verkauf. Die gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Gießen hat laut dem Antrag der Landesregierung »satzungsgemäß den Zweck, den Denkmalschutz und die Denkmalpflege zu fördern, unter anderem durch den Erwerb und die Sanierung von Kulturdenkmälern«. Die Stiftung habe sowohl der JLU als auch dem Land gegenüber Interesse geäußert, »dieses wichtige Gebäude in Gießen zu erhalten, und zwar unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes«.

Im Kaufvertrag soll die denkmalgerechte Sanierung der Liegenschaft innerhalb von zehn Jahren vereinbart werden. Setzt der Käufer das nicht um, behält sich das Land ein Rückkaufrecht vor. Die Stiftung wiederum beabsichtige, ein Erbbaurecht zu bestellen, indem sich der Berechtigte verpflichtet, innerhalb von zehn Jahren auf eigene Kosten das sanierungs-

pflichtige Gebäude denkmalgerecht zu sanieren.

Laut Landesregierung ist die Stiftung nach einer direkten Übertragung der Alten UB rechtlich verpflichtet, etwaige Einnahmen dem Zweck der Stiftung und dem Projektziel der denkmalgerechten Sanierung und dem Erhalt zuzuführen. Für das Land bestünden keine Investitions- oder Haftungsrisiken, während zugleich die »dringende denkmalgerechte Sanierung der Liegenschaft in Angriff genommen werden« könne.

Auch Schloss vor Eigentümerwechsel

Es ist nicht das erste geschichtsträchtige Gebäude der JLU, das angesichts des Sanierungsstaus den Eigentümer wechselt. Erst Ende April war bekannt geworden, dass sich die Hochschule vom Schloss Rauschholzhausen trennt. Noch gehört das herrschaftli-

che Anwesen im Ebsdorfer Grund der Universität, es soll aber Ende September in den Besitz des Landes übergehen, da die JLU die notwendigen Sanierungsmaßnahmen nicht aus eigener Kasse stemmen kann. Das Schloss gehört künftig dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, die Uni wird es aber weiterhin für Veranstaltungen nutzen. JLU-Präsident Joybrato Mukherjee hatte nach Bekanntwerden der Übertragung auch auf die in die Jahre gekommene Bausubstanz in anderen Bereichen der Universität verwiesen.

Der 1959 eingeweihte Bibliotheksbau steht an der Stelle der alten Universitätsbibliothek, die zwischen 1901 und 1904 errichtet wurde und 1944 ausbrannte. Der Jugendstilbau war von August Becker entworfen worden. Sein Nachfolger war der erste größere Neubau der JLU nach der Wiederherstellung des Universitätsstatus 1957.